

STADT DER ZUKUNFT: "KOMMUNAL MOBIL"
FACHTAGUNG 9. UND 10. OKTOBER 2006 IN DESSAU

**Von der grünen Wiese in die Innenstadt:
Die Rückkehr des Einkaufs- und Freizeitverkehrs in Leipzig**

Gliederung/Stichworte

- **Ausgangslage 1989/1990:**

- unzureichende Einkaufsmöglichkeiten
- unzureichende Freizeitangebote
- desolate Bausubstanz
- ungeklärte Eigentumsverhältnisse
- "überhitzter" Immobilienmarkt

- **Entwicklung der ersten Nachwendejahre**

- Einkaufsmärkte auf der grünen Wiese "schießen wie Pilze aus dem Boden"
- Einflussmöglichkeit der Städte ist gering
- Mit dem Saalepark entsteht das größte Einkaufscenter mit Freizeitangeboten auf der grünen Wiese in Deutschland zwischen Halle und Leipzig
- In den Städten geschieht aufgrund der ungeklärten Eigentumsverhältnisse wenig.
- Die Anzahl der (privaten) Pkw's steigt sprunghaft.
- Der Einkaufs- und Freizeitverkehr dreht sich um, d.h. er fließt von innen nach außen.

- **Reaktion der Stadt Leipzig**

- Erarbeitung des Stadtentwicklungsplanes (STEP) Zentren mit der Definition von klaren Zielen
- Versuch der möglichst konsequenten Umsetzung/Anwendung des STEP Zentren
- Initiierung der Gründung einer City-Gemeinschaft und anfängliche Begleitung
- Initiierung und Unterstützung einer Kneipenmeile, des "Drallewatsch"

- Förderung von Initiativen für Innenstadtaktivitäten (von Freisitzen über Open-Air-Kinos bis zum Honky Tonk)
- Aufwertung des öffentlichen Raumes aufgrund einer Strategie für gesamte Innenstadt
- Umsetzung der autoarmen Innenstadt bei gleichzeitigem Entstehen von Parkhäusern am City-Ring
- Bau des Museums der bildenden Künste mitten in der Innenstadt

- **Erfolge**

- Die Verkaufsfläche hat in der Innenstadt erheblich zugenommen.
- Die Anzahl der "Kneipen" hat sich so entwickelt, dass in manchen Bereichen "südländisches Flair" zu spüren ist.
- Die Innenstadtfrequenz hat sich sowohl zum Einkaufen als auch im Freizeitsektor rasant erhöht.
- Die Innenstadt Leipzig zieht Besucher aus nah und fern an.

- **Ausblick**

- Durch die Fertigstellung weiterer Vorhaben wird sich die Attraktivität weiter erhöhen.
- Durch die Fertigstellung des City-Tunnels wird sich die Erschließungsqualität auch im ÖV für die Region so erhöhen, dass eine deutliche Zunahme des ÖV zu erwarten ist.
- Leipzig wird noch mehr als bisher zum attraktiven Ziel, so dass die Zentren auf der grünen Wiese noch größere Probleme bekommen werden.
- Die (Rück-)Umkehr des Einkaufs- und Freizeitverkehrs wird sich fortsetzen. Die Richtung wird immer mehr von außen nach innen sein.